

RRCS Clubshow

Sonntag, 31. August 2008 in Vilters

Wie schon letztes Jahr verhiess uns ein tiefblauer Himmel und strahlender Sonnenschein einen schönen und heissen Tag. Aber morgens um 8 Uhr waren die Temperaturen noch angenehm und viele Aussteller nutzten die Zeit bis zum Beginn der Ausstellung für einen Spaziergang entlang des nahen Rheins.

Anabel Hürzeler hatte uns mit ihren Helfern wiederum einen schönen und vor allem grossen Ring vorbereitet und auch dieses Jahr erfreuten die zahlreichen, in der Halle verteilten Rosenstöcke das Auge. Es war an diesem Morgen schon einiges im Gange: während sich die Aussteller an ihren Wunschplätzen niederliessen, installierte ich am Richtertisch die elektronischen Hilfsmittel und Diana Blank bereitete die Flipchartblätter vor. Derweil einige Mitglieder des Organisationskommittees herumdüsten, genossen die meisten den freundschaftlichen Schwatz bei Kaffee und Gipfeli.

Als dann unsere Richterin Linda Costa im Ring eintraf und Anabel Hürzeler in ihrer Eigenschaft als OK-Präsidentin mit einer kleinen Ansprache die Ausstellung offiziell eröffnete, galt es ernst und eine erwartungsvolle Haltung machte sich breit.

Nachdem sich Richterin und Ringpersonal bezüglich des Ablaufs abgestimmt hatten, hiess es endlich "Ring frei" für die Welpenklasse der Rüden. Diese tapsige, verspielte Jungmannschaft ist für alle immer wieder ein Augenschmaus! Und da dieses Jahr auch die Hündinnen in dieser Klasse zahlreich vertreten waren, kamen wir alle in den doppelten Genuss dieser kleinen Stars.

Linda Costa nahm es bei allen Klassen sehr genau, was bei 83 gemeldeten und 70 anwesenden Hunden dementsprechend zeitlichen Tribut forderte. So schön es auch war, die Ausstellungshalle zwischendurch verlassen zu können und sich die Beine bei strahlendem Sonnenschein zu vertreten, heizte die Sonne doch je länger je mehr ein und die Temperatur in der Halle stieg stetig an - trotz offenen Toren. Das machte nicht nur den Hunden, sondern auch den Ausstellern zu schaffen (es ist nicht wirklich toll, den Hund vorteilhaft zu präsentieren, wenn einem selbst der Schweiss runterläuft). Dennoch: mögen die temperaturmässigen Umstände nicht ganz ideal gewesen sein, unsere Ridgebacks ertrugen die Hitze und die lange Warterei -vor allem die Hündinnen- besser als mancher Zweibeiner und gaben im Ring alles.

Nach der Beurteilung in den einzelnen Klassen hatte Linda Costa die nicht einfache Aufgabe, die insgesamt 6 präsentierten und sehr homogenen Zuchtgruppen zu qualifizieren. Aber auch diese Herausforderung hat sie mit ihrer Gelassenheit bravourös gemeistert und an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren enormen Einsatz.

Durch den langen Richtvorgang wurde zwar die Geduld der Aussteller auf eine harte Probe gestellt, aber die meisten nahmen es locker hin und nutzten die ausgiebige Wartezeit, um die diversen Grillspezialitäten und Salate zu geniessen, die verschiedenen Stände sowie den Clubshop zu besuchen oder sich in Gespräche zu vertiefen.

Wie immer, wenn die Zeit eh schon knapp wird, entstehen weitere Engpässe - dieses Jahr verweigerte der eine Laptop die korrekte Arbeitsweise und so hiess es für mich: einen Sprint aus dem Büro machen, ohne dabei die Treppen zu verfehlen, im Ring das andere Gerät schnappen, wieder ins Büro rennen und im Vorbeidüsen den wartenden Ausstellern zuzurufen: Geduld, Geduld, die Richterberichte kommen gleich ... Doch am Schluss war alles geschafft und in der Zeit, während der Drucker auf Hochleistung lief, legte Anabel Hürzeler die letzten Handgriffe am bereits vorbereiteten, reichen Gabentisch an.

Es war wirklich schade, dass die Abgabe der Spezial- und Teilnehmerpokale sowie der grosszügig gespendeten Naturalgaben für die v1-Hunde sowie die Spezialpreisträger/innen sozusagen im Eilzugtempo durchgeführt werden musste und demzufolge keine Zeit mehr blieb, die entsprechenden Siegerfotos zu schiessen. Aber einige Aussteller hatten einen langen Heimweg vor sich und wollten diesen -verständlicherweise- möglichst ohne weitere Verzögerung in Angriff nehmen.

Trotz der Länge der Veranstaltung und der Hitze hatten wir einen interessanten und schönen Tag miteinander verbracht und dass wir bei 70 Hunden keine einzige Schramme verarzten mussten, spricht für sich.

Erst gegen 17 Uhr konnte endlich das Aufräumen in Angriff genommen werden, und wie immer, wenn es diese Arbeit zu verrichten gilt, waren die meisten schon weg, so dass wieder dieselben in diesen sauren Apfel beißen mussten, welche bereits im Vorfeld ihren Einsatz geleistet hatten.

Besonders gefreut hat die Mitglieder des OK, dass in diesem Jahr viele Schweizer Aussteller an der Clubshow teilnahmen, darunter einige, welche erfolgreich ihre Premiere im Ring feierten. Euch allen gebührt Dank - ihr habt das super gemacht und wir freuen uns jetzt schon, euch und eure Hunde nächstes Jahr wiederzusehen.

Mein persönlicher Dank gilt den Mitgliedern des OK für den wiederum tollen Einsatz, allen Helfern, welche uneigennützig Hand angelegt bzw. uns mit den schönen Rosenstöcken versehen haben, ebenso Frau Urban für die gute Gastfreundschaft und reichhaltige Verpflegung sowie allen Spendern und Inserenten, ohne deren Unterstützung ein solcher Anlass nicht in dieser Art hätte durchgeführt werden können. Und last but not least: "Merci" allen Ausstellerinnen und Ausstellern für die Teilnahme und den fairen Sportgeist.

Zuzana Jung